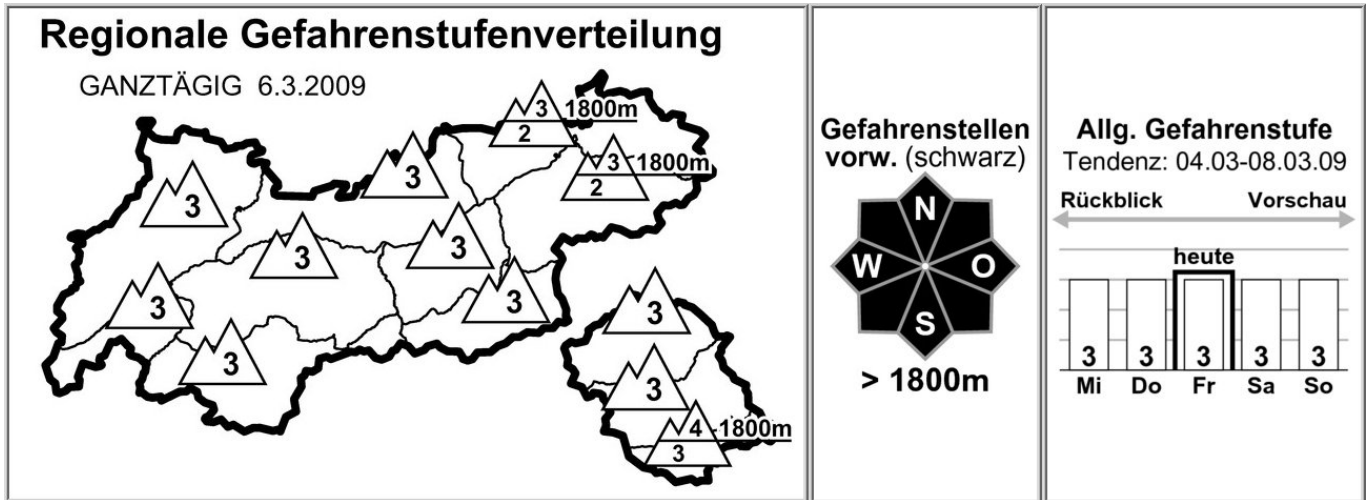


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 06.03.2009, um 07:30 Uhr



VERBREITET ERHEBLICHE, IM SÜDEN OSTTIROLS GROßE LAWINENGEFAHR

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengeländen ist verbreitet als erheblich einzustufen. Gefahrenstellen liegen dabei in steilen Hängen aller Expositionen oberhalb von etwa 1800m. Vor allem frische Tribschneepakete können relativ leicht ausgelöst werden, also schon durch geringe Zusatzbelastung. Besondere Vorsicht erfordern die Übergänge von abgewehrten Flächen in tribschneegefüllte Geländepartien, hier ist die Schneedecke am stör anfälligsten. In tiefen und mittleren Lagen ist auch heute auf Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen und Nassschneelawinen zu achten, die in den neuschneereichen Regionen vereinzelt auch exponierte Verkehrswege gefährden können.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Von Donnerstag Nacht bis heute früh fielen im Süden Osttirols bis 50cm Neuschnee, im übrigen Osttirol sowie am Stubai und Ötztaler Hauptkamm waren es 20 bis 30cm, im Rest Nordtirols weniger. In tiefen Lagen sorgte Regen für eine starke Durchfeuchtung der Schneedecke. Vor allem hochalpin haben sich wieder neue, eher kleinräumige Tribschneeansammlungen gebildet. Die Verbindung von frischen und älteren Tribschneepaketen mit der Altschneedecke ist häufig noch ungenügend. Besonders in den inneralpinen Tourengeländen ist zu beachten, dass innerhalb der Altschneedecke oft lockere, bindungslose Schichten eingelagert sind, die als mögliche Lawinengleitfläche in Frage kommen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Tief über Oberitalien versorgt die Alpen mit feuchter Luft. Am Samstag stauen sich noch die Wolken an der Alpennordseite, in Süd- und Osttirol kommt Nordföhn auf. Am Sonntag stellt sich vorübergehend überall eine kurze Besserung ein. Bergwetter heute: Wolken prägen heute das Wetter im Gebirge. Am Arlberg und im Außerfern dürfte es 10 bis 20, sonst am Alpennordrand etwa 10 cm, inneralpin und an der Alpensüdseite 5 cm Neuschnee bis morgen früh geben. Temperatur in 2000m um -6 Grad, in 3000m um -10 Grad. Höhenwind: Mäßiger bis starker Nordwestwind.

TENDENZ

Im Norden Neuschneezuwachs, weiterhin verbreitet erhebliche Lawinengefahr.

Rudi Mair